

MEDIENINFORMATION

Lehrlingscasting für Gewerbe und Handwerk: „Wir geben Jugendlichen eine Chance!“

Rund 150 Jugendliche aus dem Grazer Raum konnten sich am Donnerstag bei einem Lehrlingscasting rasch und unkompliziert bei 20 Gewerbe- und Handwerksbetrieben um offene Lehrstellen bewerben. Die gemeinsame Veranstaltung im Grazer Hotel Novapark ist für die Sparte Gewerbe und Handwerk in der WKO Steiermark und das Arbeitsmarktservice Steiermark eine von vielen Maßnahmen im Kampf gegen den Fachkräftemangel.

Dieser ist und bleibt eines der dringendsten Probleme der heimischen Wirtschaft. Die demographische Lücke wird dazu führen, dass es bereits 2024 um 40.000 mehr 60-Jährige als 20-Jährige geben wird. Bis zum Jahr 2030 werden der Steiermark laut Einschätzung der Wirtschaftskammer 50.000 Menschen im Haupterwerbsalter fehlen. Das Thema Fachkräftemangel wird der heimischen Wirtschaft daher auch bei einer allfälligen Stagnation der Konjunktur erhalten bleiben.

Stark vom Fachkräftemangel betroffen

Vor diesem Hintergrund entwickelt die Sparte Gewerbe und Handwerk, deren Mitgliedsbetriebe ganz besonders stark vom Fachkräftemangel sowie vom demographischen Wandel betroffen sind, punktuelle Maßnahmen, um das Problem einzudämmen: „Eine dieser Maßnahmen ist das gemeinsame Lehrlingscasting mit dem Arbeitsmarktservice Steiermark, um Betriebe und Jugendliche unkompliziert und schnell zusammenzubringen. Neben breitenwirksamen Lehrlingskampagnen wie etwa die seit über zehn Jahren laufende Aktion ‚Helle Köpfe, geschickte Hände‘, die ebenfalls vom AMS unterstützt wird, setzen wir auch auf maßgeschneiderte Initiativen, um die Unternehmen bei ihrer Suche nach Lehrlingen bzw. Fachkräften zu unterstützen“, sagt Spartenobmann **Hermann Talowski**.

AMS-Landgeschäftsführer **Karl-Heinz Snobe** erklärt dazu: „Mit Stand Ende Oktober standen in der gesamten Steiermark 757 Lehrstellensuchende 901 sofort verfügbare offene Lehrstellen gegenüber. Den Jugendlichen eröffnen sich damit vielfältige, spannende Möglichkeiten, den ersten Schritt ihres beruflichen Lebens zu setzen und sich zu einer stark nachgefragten Fachkraft ausbilden zu lassen“.

So nutzen am Donnerstag rund 150 Jugendliche im Grazer Hotel Novapark die Gelegenheit, sich bei 20 Gewerbe- und Handwerksbetrieben um offene Lehrstellen zu bewerben. Das Lehrlingscasting richtete sich dabei insbesondere an Jugendliche, die noch keinen Lehrplatz gefunden haben, aber sofort mit ihrer Ausbildung beginnen können. Die 20 teilnehmenden Betriebe boten dabei eine bunte Palette unterschiedlichster Lehrberufe an – von MaurerIn, SpenglerIn und TischlerIn über Gas-, Wasser- und HeizungsinstallateurIn und MechatronikerIn bis hin zu FriseurIn, FitnessbetreuerIn und Garten- und LandschaftsgestalterIn.

Konjunktur im Gewerbe stabil

Die steirischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe berichten aktuell von einer großteils guten konjunkturellen Lage. In der jüngsten Konjunkturbeobachtung für das 3. Quartal 2019 beurteilen 34% der Betriebe die Geschäftslage mit gut (im Vorjahr: 37%), 57% mit saisonüblich (Vorjahr: 49%) und 9% mit schlecht (Vorjahr: 14%). Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer sogar gestiegen: Der Anteil der Betriebe mit einer guten Geschäftslage hat sich von 26% im 2. Quartal auf 34% im 3. Quartal 2019 erhöht. Der Anteil der Betriebe mit einer schlechten Geschäftssituation ist seit dem 4. Quartal 2018 nahezu unverändert geblieben. Was die Erwartungen für das 4. Quartal 2019 betrifft, so überwiegen per Saldo die optimistischen Einschätzungen um 6 %-Punkte (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativer Erwartungen). Allerdings sind die Erwartungen in Hinblick auf die Eintragsaufgänge/Umsätze gedämpfter als im Vorjahresquartal. „Fest steht, dass die Unternehmen nach wie vor dringend Fachkräfte suchen“, so **Hermann Talowski**, „und zwar auch dann, wenn sich die Konjunktur weiter eintrübt.“

Größter Lehrlingsausbilder

Die insgesamt 2.366 Lehrbetriebe innerhalb der Sparte Gewerbe und Handwerk bilden aktuell 6.794 Lehrlinge aus. Die meisten Lehrlinge der Steiermark werden damit in einem Betrieb der Sparte Gewerbe und Handwerk ausgebildet. Insgesamt zählt die Sparte 48.811 Mitgliedsbetriebe, knapp über 10.000 davon sind Arbeitgeberbetriebe, die insgesamt rund 120.100 Menschen beschäftigen. „Die Mitgliedsbetriebe der Sparte Gewerbe und Handwerk bilden damit ein wichtiges Rückgrat der betrieblichen Lehrausbildung von steirischen Jugendlichen. Überhaupt beobachten wir einen Wandel am Lehrlingsmarkt hin zu einer ganzjährigen Angelegenheit: Auch etwa im November oder Dezember können Jugendliche mit einer Lehre starten“, sagt **Karl-Heinz Snobe** abschließend.